

Das Günstigkeitsprinzip im Arbeitsrecht

Von

Dr. Detlev W. Belling

M.C.L., University of Illinois



Juristische Gesamtbibliothek

der Technischen Hochschule

DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

Darmstadt

B 41698

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Begriff, Funktion und Standort des Günstigkeitsprinzips	15
§ 2 Die geschichtliche Entwicklung des Günstigkeitsgedankens	26
I. Die Zeit von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Inkrafttreten der Tarifvertragsverordnung vom 23. Dezember 1918	27
II. Die Tarifvertragsverordnung vom 23. Dezember 1918	35
III. Die nationalsozialistische Arbeitsrechtsordnung — mit einem Ausblick auf das Arbeitsrecht der DDR	37
IV. Die Zeit vom Zusammenbruch des NS-Staats bis zum Inkrafttreten des Tarifvertragsgesetzes	42
V. Die Entstehung des Tarifvertragsgesetzes und seine Regelung des Günstigkeitsprinzips	46
VI. Ergebnis der historischen Betrachtung	50
§ 3 Die rechtlichen Grundlagen des Günstigkeitsprinzips im System des deutschen Verfassungsrechts	52
I. Problemstellung	52
II. Darstellung des Meinungsstands zur Gewährleistung des Günstigkeitsprinzips durch das Grundgesetz	55
III. Eigener Standpunkt	60
A. Rechtstheoretische Vorüberlegungen	60
1. Beurteilung nach der Integrationstheorie oder der Lehre von der originären Autonomie	60
2. Beurteilung nach der Delegationstheorie	62
B. Verfassungsrechtliche Analyse	64
1. Das Günstigkeitsprinzip als Ergebnis der funktionalen und der teleologischen Auslegung von Art. 9 Abs. 3 GG (Innenschranke der Tarifautonomie)	64
2. Das Günstigkeitsprinzip als Bestandteil der Vertragsfreiheit	70
3. Das Leistungsprinzip	81
IV. Zusammenfassung der verfassungsrechtlichen Analyse	86

§ 4 Die Beurteilung von schuldrechtlichen Vereinbarungen und einseitigen Beschlüssen einer Koalition zur Aufhebung oder Einschränkung des Günstigkeitsprinzips — anhand des Ergebnisses der verfassungsrechtlichen Analyse	88
I. Schuldrechtliche Abreden im Tarifvertrag	88
II. Einseitige Höchstnormenbeschlüsse einer Koalition	91
A. Abgrenzung zu schuldrechtlichen Vereinbarungen im Tarifvertrag	91
B. Darstellung des Meinungsstands	91
1. Die herrschende Meinung	91
2. Die Gegenmeinung	94
C. Eigener Standpunkt	96
III. Ergebnis	104
§ 5 Der Wirkungsbereich des arbeitsrechtlichen Günstigkeitsprinzips im Rahmen anderer Regelungskonkurrenzen als zwischen Individualarbeitsvertrag und Tarifvertrag	106
I. Vorbemerkung	106
II. Das Günstigkeitsprinzip im Verhältnis zwischen Individualarbeitsvertrag und Betriebsvereinbarung	107
A. Die Geltung des Günstigkeitsprinzips	107
1. Der Wortlaut des Gesetzes	107
2. Der Meinungsstand im Schrifttum	107
3. Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	110
4. Eigene Stellungnahme	111
a) Verfassungsrechtliche Erwägungen	111
b) Betriebsverfassungsrechtliche Gesichtspunkte	117
c) Der rechtspolitische Aspekt	120
B. Anwendung und Grenzen	120
1. Die Lohngestaltung für außertarifliche Angestellte	122
2. Das Senioritätsprinzip bei Kündigungen und das Günstigkeitsprinzip	124
III. Das Günstigkeitsprinzip im Verhältnis zwischen arbeitsvertraglicher Einheitsregelung einerseits und Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung andererseits	128
A. Begriffsbestimmung und Problemstellung	128
B. Die von der Rechtsprechung entwickelten Lösungen	130

C. Die vom Schrifttum entwickelten Lösungen	134
1. Konzeptionen für eine inhaltsneutrale Ablösbarkeit ar- beitsvertraglicher Einheitsregelungen durch Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung	135
2. Die Konzeption einer nur einseitigen, inhaltsbezogenen Ablösbarkeit arbeitsvertraglicher Einheitsregelungen durch Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung	140
3. Stellungnahme und eigene Lösung	145
IV. Das Günstigkeitsprinzip im Verhältnis zwischen Betriebsverein- barung und Tarifvertrag	157
V. Das Günstigkeitsprinzip im Verhältnis zwischen Tarifvertrag und Gesetz	161
VI. Ergebnis	167
§ 6 Der Günstigkeitsvergleich	169
I. Vorbemerkung	169
II. Die Beschränkung der Vergleichsgegenstände auf den jeweiligen Inhalt der divergierenden Regelungen	170
III. Die Beurteilung der Günstigkeit durch Individualvergleich	173
IV. Die Beurteilung der Günstigkeit nach einem objektiv-hypotheti- schen Maßstab	175
V. Die Kompensation untertariflicher Arbeitsbedingungen durch die Gewährung übertariflicher Vorteile	177
A. Der Meinungsstand in Rechtsprechung und Schrifttum	177
B. Eigene Stellungnahme	181
C. Ergebnis	188
§ 7 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	189
Literaturverzeichnis	193